

The German paper goes straight into the homes and such circulation is what counts for the advertiser.

Tägliche Omaha Tribune

Every advertisement in a German paper is an active and intelligent sales force.

30. Jahrgang

Omaha, Neb., Samstag, 19. Oktober 1912

8 Seiten—No. 189

Der Krieg auf dem Balkan!

Die Türken in dem ersten Treffen gegen die Verbündeten zurückgeschlagen.

London, 19. Oktober. Von antarktischer Seite sind hier heute Vormittag Depeschen eingelaufen, laut welchen die Bulgaren den türkischen Seerührer Mustafa Bozka an der nördlichen Grenze gefangen genommen haben.

Montenegro, 19. Oktober. Effendi Bozka hat die Montenegriner bei Futari zurückgeschlagen. Türkische Truppen stehen in der Nähe von Milusa mit griechischen Truppen in heftigem Kampfe.

Zofia, 19. Oktober.—König Ferdinand hat eine packende Proklamation an das bulgarische Volk erlassen, in welcher er die Leiden der Christen unter dem türkischen Joch in allerbittersten Worten schildert.

Der Krieg auf dem Balkan ist nun allgemein. Die Türkei hat fast 100,000 Mann im Feld, Bulgarien 285,000, Montenegro 50,000, Griechenland 100,000 und Serbien 100,000.

London, 19. Oktober.—Während die Türkei und die verbündeten Balkan-Staaten an einander gerathen sind, bedürftigen sich die unbetheiligten Mächte mit den Absichten des Krieges.

Zwei Punkte werden nach Ansicht der maßgebenden Kreise dazu beitragen, daß der Krieg kurz aber erbittert wird. Der erste ist die Nähe des Winters, der zweite die Finanzfrage.

König Ferdinand von Bulgarien hat den Direktor des Kolonialbankverkehrs, Professor Dr. Colmers, als Leiter der Feldlazarette des bulgarischen Heeres engagiert.

Strafen bleiben bestehen

In dem Berliner Alkoholvergiftungsprozess.—Der neue Zepplin sofort nach dem glänzenden Probeflug in Flotten dienst gestellt.—Oesterreich-Ungarisches.

Berlin, 18. Oktober.—Die Dauerfahrt des für die deutsche Marine eroberte Gängeleier einzie da. Das Luftschiff wurde dem auch ohne Weiteres amtlich abgenommen und sofort in Dienst gestellt.

Der heilige „Vorwärts“, das sozialdemokratische Hauptorgan, fordert dazu auf, überall Massenversammlungen gegen den Balkankrieg anzuhalt.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Wien, 18. Oktober.—Die Sitzungen der Delegationen sind hier nunmehr zum Abschluß gelangt. Die Tagung in Budapest wird am 19. Oktober eröffnet.

George A. Wagner für Staatsanwalt.—Anzeige.

Gegen das Referendum.

Die Referenzfrage der W. D. of A. darf den Mitgliedern nicht zur Abstimmung unterbreitet werden.

Chicago, 19. Oktober.—Nichters McKinley erhielt im Obergericht einen zeitweisen Einhaltsbefehl, der die Beamten der Modern Woodmen of America verbietet, die Entscheidung über die Referenzfrage der allgemeinen Abstimmung der Mitglieder der zu unterbreiten.

Der Erfindungsrat hat einen Plan für die Abstimmung entworfen, welcher durch das Illinois Referendumsgesetz geschaffenen Befürde zur Gutheißung vorgeliefert werden sollte.

Ein \$3,000,000-Fener.

Regierungs-Arsenal in Venicia, Cal., geht in Rauch auf.

Venicia, Cal., 19. Oktober.—Gestern Abend kam infolge Selbstentzündung in diesem Regierungs-Arsenal Feuer zum Ausbruch.

Waterloo, Ia., trocken gelegt.

Gouverneur John Burke von Nord-Dakota hielt Donnerstag Abend im Auditorium der Hochschule in Süddakota eine Rede, in welcher er seinen Zuhörern die republikanischen „Armen und Schlechtglücklichen“ mit aller Macht feierlich bedenklichen Verdammtheit klar zu machen suchte.

Merikaner ergreifen Lösegeld.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Omaha Getreide-Markt.

- Omaha, 19. Oktober. Harder Weizen—Nr. 2, 86¼—88c. Nr. 3, 85¼—87c. Nr. 4, 83¼—86¼c. Weiches Korn—Nr. 2, 63¼—63¾c. Nr. 3, 63—63½c. Nr. 4, 61¼—62c. Gelbes Korn—Nr. 2, 61¼c. Nr. 3, 60c. Nr. 4, 58½—59c. Korn—Nr. 2, 58¼c. Nr. 3, 59c. Nr. 4, 56½—57c. Weiße Käfer—Nr. 2, 31¼—32c. Nr. 3, 31—31¼c. Nr. 4, 30¾—31c. Standard Hafer 31¼—31¾c. Malagerte 58—65c. Futtergerste Nr. 1, 50—55c. Roggen—Nr. 2, 68—68½c. Nr. 3, 67¼—68c.

Nitter-Brän in dunklen Flaschen, bei Emil Hanson,PHONE SOUTH 3730. (Anzeige) Die „Massifanten Anzeigen“ der Tribune bringen die glänzendsten Resultate

Großer Sieg der Cast-Leute!

Republikanische Last-Elektoren sind gezwungen, für ihre Stimmen abzugeben.

Lincoln, Neb., 19. Oktober.—Seite ist von den Distriktsrichtern von Lancaster County—Cosgrove, Cornish und Stewart—einstimmig ausgeschieden worden, daß jene sechs republikanische Elektoren, welche instruiert worden waren, ihre Stimmen für den Präsidentschaftskandidaten Last abzugeben, sich später aber zu Gunsten von Roosevelt erklärten, ihr einmal gegebenes Wort halten oder vom republikanischen Elektorentendement herunter nisteten.

Die Sache der Last-Leute wurde von den berühmten Anwälten John Lee Webster und A. W. Jeffries von Omaha und J. M. Hall von Lincoln vertreten, während die gegnerische Partei den Hülls-Staatsanwalt Myers und C. C. Hunsburg von Lincoln als Rechtsbeistand erkoren hatte.

Greift die Republikaner an. Gouverneur John Burke von Nord-Dakota hielt Donnerstag Abend im Auditorium der Hochschule in Süddakota eine Rede, in welcher er seinen Zuhörern die republikanischen „Armen und Schlechtglücklichen“ mit aller Macht feierlich bedenklichen Verdammtheit klar zu machen suchte.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Duff & Johnson, Leichenbestatter, 1850 Leavenworth Str. Inler 1678 — George A. Wagner für Staatsanwalt.—Anzeige.

Zusun auf den Philippinen.

Viele Menschen umgekommen.—Schadungen \$25,000,000.

Manila, 19. Oktober.—Am 16. Oktober wurden die Philippinen Inseln von einem verderbenden Taun heimgeführt, weldem eine große Menschenzahl zum Opfer gefallen ist. Der angerichtete Schaden wird auf 25 Millionen Dollar veranschlagt.

Omaha Musikverein. Morgen, Sonntag, Nachmittag um 4 Uhr findet in der Sängerkirche eine Verammlung des Musik- und Vergnügungsmittes statt.

Wachernutzen in Omaha. Das auch hier in Omaha Leute von der Geldnot ihrer Mitmenschen erhitzen und sogar schwere Geldrenten machen, geht aus einer Vergnügungsbroschüre von John Geiger gegen die Omaha Chattel Loan Co., die People's Loan Co., George Kott und Charles Rowe, die Eigentümer der beiden Kreditinstitute, hervor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Deutscher Staatsverband Nebraska.

Das Schulkomitee und das Komitee für Fortbewesen und Einwanderung gehen tüchtig an die Arbeit.

In der letzten Sitzung des Staatsverbandes wies Präsident Peter darauf hin, der Staatsverband solle als eines seiner Hauptziele die Förderung der deutschen Einwanderung nach sich unbesiedelten Theilen des Staates angelegen sein lassen.

Das auch hier in Omaha Leute von der Geldnot ihrer Mitmenschen erhitzen und sogar schwere Geldrenten machen, geht aus einer Vergnügungsbroschüre von John Geiger gegen die Omaha Chattel Loan Co., die People's Loan Co., George Kott und Charles Rowe, die Eigentümer der beiden Kreditinstitute, hervor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Roosevelt reist Montag heim!

Er beabsichtigt, sich dann sofort in den Wahlkampf zu stürzen.

Chicago, Ill., 19. Oktober.—Die Herrn Roosevelt behandelnden Ärzte haben heute Vormittag die Erklärung abgegeben, daß ihr Patient am nächsten Montag Morgen 10:25 die Heimreise nach Oyster Bay antreten kann.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die angekündigte Proschüre des Hjal. Generalintendanten Felix v. Weingartner, „Erlebnisse eines tüchtigen Kapellmeisters in Berlin“ liegt jetzt der Öffentlichkeit vor.